NivellierSpachtel Classic

NSC 587

Selbstnivellierende, pumpfähige, schnell erhärtende, zementäre Nivellierspachtelmasse zur Herstellung glatter, ansatzfreier Flächen für nachfolgende Belagsarbeiten.



- Innen, Boden
- Schichtdicke: 3 - 15 mm
- Für Fußbodenheizung geeignet
- Verarbeitungszeit: 30 - 40 Minuten
- Begehbar: nach 2 - 3 Stunden
- Druckfestigkeit nach 28 Tagen: ca. 20 N/mm²
- Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen: ca. 5 N/mm²
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)
- QNG: Erfüllt die Anforderungen nach Zeile 3.1, 3.2 und 1.1 des Anhang 313

Verbrauch: Ca. 1,6 kg / m² / mm

Art.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7758725	Sack 25 kg	40	1.000 kg

Anwendungsgebiete

Bodenspachtelmasse zur Herstellung glatter, ansatzfreier Flächen für die nachfolgende Verlegung von Bodenbelägen, wie z. B. von keramischen, textilen, elastischen Belägen, Naturwerkstein, Parkett und Laminat. Nur im Innenbereich einsetzbar.
Für dünnschichtige Anwendungen (≤ 3 mm) empfehlen wir Sopro FS 5® und für Schichtdicken ≥ 30 mm Sopro FS 15® NEO oder SoproTherm® FE NEO.

Eigenschaften

Sopro NivellierSpachtel Classic ist eine zementäre, selbstnivellierende, schnell erhärtende, pumpfähige, für Fußbodenheizungen geeignete Nivellierspachtelmasse.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alten Bodenklebstoffresten) sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro SchüttelHarz oder Sopro Gießharz kraftschlüssig verharzen. Zementestriche müssen mindestens 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Estriche sind bereits nach ca. 12 Stunden belegereif. Beheizte Zementestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden (≤ 2,0 CM-%).
An aufgehenden Bauteilen ist ein Sopro RandDämmStreifen anzuordnen, um Einspannungen und ein Auslaufen der Fließspachtelmasse zu vermeiden. Sollten im Untergrund bereits Randdämmstreifen vorhanden sein, sind diese fluchtgerecht und in gleicher Breite zu übernehmen.
Auf Calciumsulfat- und Gussasphaltestrichen empfehlen wir Sopro FS Hybrid.
Zur Beurteilung der Unterkonstruktion gelten die einschlägigen Vorschriften und Normen.
Aufsteigende Bodenfeuchte ist auszuschließen. Im Bedarfsfall Sopro EpoxiSperrGrund zweilagig auf den Untergrund auftragen.

Grundierung

- **Sopro Grundierung GD 749**: auf allen saugfähigen Untergründen, wie Zementestriche, Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt). Sopro Grundierung ist unverdünnt aufzutragen.
- **Sopro Haftemulsion HE 449:** für die „frisch-in-frisch“-Verarbeitung nach einer kurzen Ablüftzeit von 10 – 15 Minuten (maximal 30 Minuten). Sopro Haftemulsion muss als feuchtglänzender Film ohne Pfützenbildung vorliegen. Getrocknete Filme sind zu entfernen. Geeignete Untergründe sind: Zementestriche, Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt).
- **Sopro HaftPrimer S HPS 673:** auf allen glatten, nicht saugenden Untergründen wie alte Fliesen und Terrazzo oder fest anhaftenden Klebstoffresten.
- **Sopro MultiGrund MGR 637:** auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen, z. B. Magnesia-/Steinholzestriche, Calciumsulfatestriche (CA und CAF).

Verarbeitung

In ein sauberes Anmischgefäß die entsprechende Wassermenge vorgeben und mit Sopro NivellierSpachtel Classic maschinell zu einer homogenen, klumpenfreien Masse anrühren. Nach einer kurzen Reifezeit nochmals kräftig aufrühren. Danach die angemischte Nivellierspachtelmasse auf die vorbereitete Unterkonstruktion ausgießen und mittels Rakel oder Glättkelle gleichmäßig verteilen. Zur Entlüftung eingeschlossener Luftblasen kann die frische Nivellierspachtelmasse mit einer Stachelwalze durchgerollt werden. Es ist darauf zu achten, kein Material mit überschrittener Lagerfähigkeit (vgl. aufgedrucktes Abfülldatum) zu verwenden, auch nicht bei gleichzeitiger Verwendung von frischem Material in der Fläche bzw. Verschnitt mit frischem Material.
Bei entsprechend großen Materialmengen empfehlen wir wegen des geringeren Arbeitsaufwandes den Einsatz einer geeigneten Mischpumpe.
Die notwendige Schichtdicke ist in einem Arbeitsgang aufzutragen. Sollte in Einzelfällen ein mehrschichtiger Aufbau notwendig werden, so ist die Begehbarkeit der Unterschicht abzuwarten und vor der nächsten Schicht ein Voranstrich mit Sopro Grundierung GD 749 oder Sopro Haftemulsion HE 449 aufzutragen.
Bei geringer Luftfeuchtigkeit und hoher Raumtemperatur sowie Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung muss die junge Spachtelschicht zur rissfreien, optimalen Erhärtung mit Folie abgedeckt werden.
In Feucht und Nassräumen sind die gespachtelten Flächen mit Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro DichtSchlämme Flex 2-K, Sopro DichtSchlämme Flex 1-K, Sopro DichtSchlämme Flex RS oder dem Sopro AEB®-System abzudichten.

Wasserbedarf	Die Wasserzugabe richtet sich nach der maximal eingebauten Schichtdicke: - Schichtdicken bis 30 mm: 5,00 - 5,50 L Wasser je 25 kg - Schichtdicken bis 20 mm: 5,25 - 5,75 L Wasser je 25 kg
Ausbreitmaß	26,5 - 27,5 cm (Vicat-Ring nach DIN 1164; Abmessungen: Innendurchmesser oben 65 mm, unten 75 mm, Höhe 40 mm; auf geeigneter, trockener, sauberer Glasplatte)
Begehbar	Nach 2 - 3 Stunden
Belegereif	Keramik und Betonwerkstein: nach ca. 12 Stunden bei 15 mm Schichtdicke. // Und bei 30 mm? Naturwerkstein: nach ca. 24 Stunden. Elastische und textile Bodenbeläge, Laminat, Parkett und Holzpflaster: - 5 mm Schichtdicke: nach ca. 24 Stunden - 10 mm Schichtdicke: nach 1 - 3 Tagen - 15 mm Schichtdicke: nach 3 - 4 Tagen - 30 mm Schichtdicke: nach //X// Tagen Diese Angaben beruhen auf Erfahrungswerten bei Anwendung auf trockenem Untergrund und in Abhängigkeit von den raumklimatischen Bedingungen. Bezogen auf den normalen Temperaturbereich +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Festigkeitsklasse	CT-C20-F5
Fußbodenheizung	Geeignet
Geeignete Untergründe	Zementestriche, Beton (mind. 3 Monate alt), beheizte Bodenkonstruktionen (Zement-, Calciumsulfatestriche), Magnesiaestriche.
GEV Emicode	EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS
Lagerung	Ca. 6 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)
Schichtdicke	3 - 30 mm
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis +25 °C (Untergrund, Luft, Werkstoff)
Verarbeitungszeit	30 - 40 Minuten
Werkzeuge	Rührquirl, Rakel, Glättkelle, Mischpumpe (z. B . Putzknecht S 48 oder Putzmeister G 78), Stachelwalze
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Giscode A	ZP1

CE-Kennzeichnung

CE
0767

Sopro
Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74 | 65203 Wiesbaden (Germany)
www.sopro.com

13
CPR-DE3/0587.2.deu
EN 13813 CT-C20-F5

Sopro NSC 587

Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden

Brandverhalten	Klasse $A1_{fl}$
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Druckfestigkeit	C20
Biegezugfestigkeit	F5

Sicherheitshinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
GHS07
Signalwort Achtung
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.
Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend
GISCODE: ZP1
Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +49 611 1707-111
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon +49 611 1707-170
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.